

# Die Fantastischen Vier, Saft

[Intro:]

Gib mir Deinen Saft, ich geb Dir meinen  
Ich geb Dir meinen Saft, gib Du mir Deinen  
Gib mir Deinen Saft

Hahaha

Die Fantastischen Vier am Platz  
Hey, es geht um Saft  
Ja, Thomas hh Thomas mmh  
Wie fngt es denn an?

[Thomas D:]

Wie's anfgt, wei keiner so genau  
doch im Grunde sucht jeder Mann eine Frau  
Wobei so mancher Mann besser mit Mnnern kann  
und so manche Frau lsst lieber Frauen ran  
Aber abgesehen davon luft das meiste hetero  
Wobei manch einer machts auch gerne mal so und so  
Manch einer mu allein seine Frau seinen Mann stehn  
was immer noch besser ist, als sich an jemand zu vergehn  
Doch zurck zum Thema, es geht um Mann und Frau  
um die Beziehung der Geschlechter und um den G.V.  
Um alles was sie immer schon hierber wissen wollten  
und um alles was sie besser nicht hierber fragen sollten  
Es geht hier um ein Thema, das jeden interessiert  
Es macht das Leben angenehm und irre kompliziert  
Ich kann es nicht verleugnen und ich will es nicht bestreiten  
es geht hier um den Austausch von Krperflssigkeiten

"Refrain:"

Gib mir Deinen Saft, ich geb Dir meinen  
Ich geb Dir meinen Saft, gib Du mir Deinen  
Gib mir Deinen Saft

Oh ja, es geht hier immer noch nur um Saft

[Smudo:]

Ja, aber wo war'n wir stehngeblieben?  
Ach ja, es ging um Leute die sich gegenseitig lieben  
und Sex, auch wenn das komisch klingt  
und dem was die Thematik eben noch so mit sich bringt  
Ob ekstatisch und moralisch oder nymphomanisch  
Beziehungen machen das Leben dramatisch und dynamisch  
Ich bring es auf den Punkt denn die Sache hat zwei Seiten  
weil Mann und Frau sich nicht nur geschlechtlich unterscheiden  
Zum Beispiel gibt es Frauen, die sind sehr feminin  
lieben dann platonisch ihn und ihn  
Und maskulin ist das anders anzusehn  
wenn's um Frauen geht, werden Mnner schizophren  
Mit dem Kopf wolln sie nur eine mit der Hose alle haben  
Das wird zum Problem, Mann, da liegt der Hund begraben  
Geht's um groe Dinge oder um Kleinigkeiten  
oder um den Austausch von Krperflssigkeiten

"Refrain:"

Gib mir Deinen Saft, ich geb Dir meinen  
Ich geb Dir meinen Saft, gib Du mir Deinen  
(Gib mir Saft)  
Gib mir Deinen Saft

(Jede Frau hrt sowas gern  
Du sagst das nicht nur, weil wir Krperflssigkeiten ausgetauscht haben?)

[Thomas D:]

Es gibt die sexuelle Attraktion, die hatten wir ja schon  
doch bei wahrer Liebe verliert niemand einen Ton  
Es scheint als wollten sich die Leute viel lieber hassen  
und wenn schon lieben, dann lieber lieben lassen  
Wer Gefühle investiert, Beziehungen probiert  
hat meistens schon von Anfang an Angst, dass er verliert  
Und diese Angst führt dazu, die Liebe skeptisch zu sehen  
Wir wissen ja genau wie solche Sachen ausgehen  
Wir wissen nichts und alles ist erlaubt  
so lang es beiden gefällt und nicht dem einen nur die Zeit raubt  
Die Leute machen sich's hier oben zu schwer  
und deshalb geht bei ihnen auf die Dauer unten nichts mehr  
Doch wenn die Saft oben fliehet, dann gilt es zu genießen  
dann gilt es sich zu öffnen anstatt sich zu verschließen  
Es geht hier um die seelischen Streicheleinheiten  
durch den Austausch von Körperflüssigkeiten

"Refrain:"

Gib mir Deinen Saft, ich geb Dir meinen  
Ich geb Dir meinen Saft, gib Du mir Deinen  
(Gib mir Saft)  
Gib mir Deinen Saft

(Mmh, mmh, mmh, fantastisch)

[Smudo:]

Wir war'n doch alle schon mal jung und wir haben schon viel probiert  
und dann kommt's schon mal vor, dass was Verheerendes passiert  
Ich mein verheerend oder nicht ist ohnehin sehr relativ  
Im Endeffekt ist jede Erfahrung positiv  
So wie bei der Frau, die alleinstehend ist  
die den ganzen Spaß einer Zweisamkeit vermisst  
Und dann weiß sie nicht wohin, dann will sie nichts verpassen  
und in diesem Sinn geht sie aus, die Sau rauslassen  
Ihm geht es genauso, denn er ist im Singlefrust  
und auf, ihr wisst schon was ich meine, hat er ganz bewusst große Lust  
Mit oder ohne interessiert sie nicht die Bohne  
sie sind Sklaven ihrer eigenen Hormone  
Der nächste Tag, sie sind wach, der Geist ist wieder klar  
und auch die Erkenntnis, dass es nur was Körperliches war  
Es war nur optischer Reiz von Oberflächlichkeiten  
und außerdem der Austausch von Körperflüssigkeiten

"Refrain:"

Gib mir Deinen Saft, ich geb Dir meinen  
Ich geb Dir meinen Saft, gib Du mir Deinen (2x)